

Auswirkungen auf die Kapazitätsberechnung

Sebastian Paris



Berechnung der Lehrkapazität

- Studiengänge mit Zugangsbeschränkung
- Beispielstudienplan Stiftung für Hochschulzulassung
- Fehler in der Kapazitätsberechnung können zum Einklagen von Studienplätzen führen
- Curricularnormwert (CNW)
- $N = LK / CNW$
- LK (Lehrkapazität), N Studienanfängerkapazität pro Jahr

Berechnung der Lehrkapazität

- Stundenzahl (v): Semesterwochenstunden
- Gruppengröße (g): Anzahl der Studenten, die von einem Lehrer betreut werden
- Anrechnungsfaktor (f): Faktor zur Bewertung des Aufwands zur Vor- und Nachbereitung einer Veranstaltung, sowie der Anwesenheit des Lehrpersonals
- Lehrbedarf: $(v*f/g)$: kumulativer Bedarf an Lehrpersonal
- Curricularrichtwert CRW: Summe des Lehrbedarfs aller Veranstaltungen: bisher 7,8404

Bisher nach alter AOZ

- Beispielstudienplan
- Unterschiedliche Gruppengrößen und Anrechnungsfaktoren im Vergleich zur Medizin
- Unterschiedliche Gruppengrößen und Anrechnungsfaktoren in verschiedenen zahnmedizinischen Fächern

Änderungen mit neuer ZÄAppO

Anpassung der Kenngrößen für die CRW-Berechnung an die Medizin

	Bisher		Neu		Mehraufwand
	Gruppengröße g	Anrechnungsfaktor f	Gruppengröße g	Anrechnungsfaktor f	
Praktikum	20	0,3	15	0,5	+122%
Seminar	12	1	20	1	-40%
Behandlungskurse	6	0,3	4	0,5	+150%

§7 Abs. 4 ZÄAppO: Beim **Unterricht an einem Patienten** oder an einer Patientin darf die ausbildende Lehrkraft jeweils nur eine Gruppe von **höchstens sechs** Studierenden gleichzeitig unmittelbar an dem Patienten oder an der Patientin ausbilden. Bei der **Behandlung eines Patienten** oder einer Patientin durch die Studierenden darf die ausbildende Lehrkraft **höchstens drei** behandelnde Studierende gleichzeitig betreuen.

Analog zum Unterricht am Krankenbett in der Humanmedizin wird in klinischen Behandlungskursen mit einer Gruppengröße von 4 und einem Anrechnungsfaktor von 0,5 berechnet. Zur Ableitung dieser Gruppengröße geht man von den Vorgaben des §7 Abs. 4 ZÄAppO aus und rechnet, da je die Hälfte mit den Gruppengrößen 3 und 6 zu bewerten sind, wie folgt:
 $(1/6 + 1/3) : 2 = 1/4$

Auswirkungen

Beispiel: klinische Kurse Zahnerhaltung und Prothetik

Alte ZÄAppO

Behandlungszeit zusammen: 32 Stunden (4 SWS pro Fach und Semester)

CRW: $32 \cdot 0,3 / 6 = 1,6$

entspricht 20% des gesamten Lehraufwands (CRW: 7,84)

Neue ZÄAppO

Bei **gleicher** Behandlungszeit von 32 Stunden ergäbe sich ein CRW von

CRW: $32 \cdot 0,5 / 4 = 4,0$.

32 SWS bedeuten bei integrierten Kursen 4 SWS (180 min) Behandlung pro Fach und Semester.

Kapazitäts Änderungen

Semester 1-4

- Kaum Änderungen in Grundlagenfächern
- Reduktion zahntechnischer Kurse

Semester 5, 6

- Phantomkurse ‚kosten‘ mehr Lehrkapazität als bisher

Semester 7-10

- Patientenkurse ‚kosten‘ mehr Lehrkapazität als bisher
- Querschnittsfächer ‚kosten‘ zusätzliche Lehrkapazität

Unklarheiten

- CRW und Beispielstudienplan bisher nicht zentral vorgegeben
- Praktikum der Berufsfelderkundung, Wahlfach, Famulatur, Pflegepraktikum, Prüfungsaufwand

Vielen Dank!



sebastian.paris@charite.de

CHARITÉ UNIVERSITÄTSMEDIZIN BERLIN